



WORKPLACE

BIG FIVE PROFILE™

Narrator Report

Ein persönlicher Bericht für Sample Person

Datum: 11/06/2019

Pierce J. Howard, PhD

Jane Mitchell Howard, MBA

©2019 Paradigm Personality Labs. All Rights Reserved



1. Teil:

Auf der Grundlage der 28 Eigenschaftspunktzahlen

N: BEDÜRFNIS NACH STABILITÄT

Bei Krisen, Notfällen, Unterbrechungen und anderen potentiellen Stressfaktoren am Arbeitsplatz, fühlen Sie sich gestresst--Ihre Herzfrequenz steigt, es schlägt Ihnen auf den Magen, Sie schwitzen viel, und haben Schwierigkeiten, klar zu denken. Unter diesen Umständen, erbringen Sie die besten Leistungen, wenn Sie sich auf eine Art Routine besinnen können, die Ihnen sehr vertraut ist. Sobald der Stressfaktor vorbei ist, benötigen Sie einige Zeit, um sich zu beruhigen und Ihre natürliche geistige Aufmerksamkeit wieder herzustellen. Dieses Level an Reaktivität führt dazu, daß Sie als Gewissen des Unternehmens fungieren--als Barometer für unangemessenes organisatorisches Verhalten.

N1: SENSITIVITÄT

Ihre Kollegen kennen Sie wahrscheinlich als jemanden, der manche Ergebnisse ruhig auf sich zukommen lässt und bei anderen besorgt ist. Ob Sie besorgt sind oder ruhig und zuversichtlich bleiben, hängt vom jeweiligen Unsicherheitsgrad ab. Das Ergebnis eines Geschäftsangebotes abzuwarten, kann zum Beispiel mehr oder weniger Sorge bereiten als die Ankunft eines neuen Chefs.

N2: TEMPERAMENT

An normalen Arbeitstagen zeigen Sie, daß Sie schnell die Beherrschung verlieren, was zu häufigen Temperament- oder Wutausbrüchen führt. Sie lassen sich relativ leicht provozieren, was dazu führt, daß Sie Ärger zeigen, um sich selbst, Ihre Kollegen oder Ihre Kunden zu verteidigen. Dieses Maß an Intensität kann das nötige Verantwortungsbewußtsein schaffen, um Kunden zufrieden zu stellen.

N3: AUSLEGUNG

Darüber hinaus sind Sie optimistischer als die Mehrheit der Erwerbspersonen. Sie sind häufig zuversichtlich in Bezug auf das erfolgreiche Ergebnis vieler Situationen, da Sie zu dem Gefühl neigen, die Fäden in der Hand zu haben und das Ergebnis selbst beeinflussen zu können.

N4: REGENERATIONSZEIT

Sobald ein Rückschlag oder eine Krise vorüber ist, erholen Sie sich relativ schnell und mit gewisser Mühe davon. Sie müssen sich sportlich betätigen, kurz weggehen oder etwas anderes tun, um sich von der Sache abzulenken, und zum normalen Tagesablauf zurückzukehren. Ein empfindlicher Mensch wie Sie achtet sorgfältiger darauf, Stressursachen innerhalb des Unternehmens zu vermeiden – sowohl für sich selbst als auch für andere.

E: EXTRAVERSION

Sie haben eine Vorliebe für ruhige, zurückgezogene Arbeit; stärker als zwei Drittel der Erwerbspersonen. Das bedeutet nicht, daß Sie nicht gerne andere Menschen um sich haben, sondern es liegt daran, daß andere Menschen geräuschvoll sind und Aufmerksamkeit erfordern, und das kann Sie ermüden. Aus diesem Grund gehen Sie behutsam neue Beziehungen ein, bis Sie absehen können, was Sie erwartet. Sie blühen in Arbeitssituationen auf, die durch Stille, Ruhe und/oder Alleinsein geprägt sind.

E1: ENTHUSIASMUS

Ihre Kollegen erleben Sie vermutlich als fröhlichen Menschen, jemand der während des Tages lebhaft ist und allgemein Herzlichkeit und Begeisterung für die vor ihm liegenden Aufgaben zum Ausdruck bringt.

E2: GESELLIGKEIT

Im Allgemeinen würden Sie lieber alleine arbeiten, als mit anderen oder in deren Anwesenheit; würden lieber schreiben oder lesen, als zu reden. Es ist unwahrscheinlich, daß Sie Besprechungen und Meetings initiieren, da Sie einen eher zurückgezogenen Arbeitsstil bevorzugen.

E3: DYNAMIK

Die Qualität Ihrer Arbeitsenergie scheint in Schüben zu kommen, so dass Sie kurzfristig mit voller Kraft (schnell und mit körperlichem Einsatz) arbeiten und dann das Tempo wechseln (langsamer und mit weniger körperlichem Einsatz).

E4: FÜHRUNGSMOTIVATION

Sie sind in der Regel lieber unabhängig, als dass Sie Führungsrollen übernehmen, bei denen Sie dafür zuständig sind, die Arbeit anderer zu leiten.

E5: VERTRAUENSBEREITSCHAFT

Wenn Ihre Arbeitskollegen Verpflichtungen übernehmen, etwas versprechen oder einer Sache zustimmen, sind Sie manchmal skeptisch und fürchten, dass sie leicht zu viel versprechen, es nicht ernst meinen oder man u. U. hinter ihnen her sein muss, damit die nötigen Ergebnisse erzielt werden.

E6: TAKTGEFÜHL

Sie nennen die Dinge oft beim Namen und bevorzugen in der Regel objektive, klare Worte anstatt etwas schönzureden. Sie machen bestenfalls einen eher ehrlichen, klaren und direkten Eindruck und klingen schlimmstenfalls hin und wieder unverblümt und hart.

O: KREATIVITÄT

Sie haben normalerweise eine praktische Sichtweise und sind entsprechend ungeduldig mit Theorie, Unsicherheit und Träumerei. Sie tendieren dazu, sich bei konkreten und sich wiederholenden Abläufen wohler zu fühlen, als mit risikobehafteten oder kreativen Tätigkeiten. Durch Ihr moderat traditionelles und/oder konservatives Wesen sind Sie eher mit dem Status quo zufrieden und schätzen Effizienz und Produktion höher als Innovation und Veränderungen.

O1: VORSTELLUNGSKRAFT

Bei der Herangehensweise an tägliche Aufgaben konzentrieren Sie sich in der Regel eher auf das Hier und Jetzt, und lassen Ihrer Vorstellungskraft nur selten freien Lauf. Viele Ihrer Kollegen kennen Sie vermutlich als Praktiker, der Dinge tut und umsetzt, und weniger als jemand, der herumsitzt und sich Dinge ausdenkt.

O2: DIFFERENZIERTHEIT

Ihre Interessen sind auf ein bis zwei Bereiche konzentriert, und Sie vertiefen lieber Ihr Wissen in diesen wenigen Bereichen, als sich auf das weite Feld anderer Bereiche einzulassen. Zwar können Sie bequem mit Theorien umgehen, aber Sie bevorzugen solche, die sich praktisch auf Ihr(e) Spezialgebiet(e) beziehen, und haben keine Geduld für theoretische Dinge, die nichts mit Ihrem Thema zu tun und keinen praktischen Bezug haben.

O3: VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT

Ihre natürliche Arbeitsweise ist, sich an den Plan zu halten und die Dinge gemäß den Vorgaben zu erledigen. Sie haben selten bis nie das Bedürfnis, Ihre übliche Herangehensweise zu überdenken, zu überarbeiten oder neu zu gestalten, solange Ihr üblicher Ansatz gut funktioniert. Im Grunde sind Sie in den meisten Dingen ein Gewohnheitstier.

O4: KONTEXTDENKEN

Sie haben eine starke natürliche Vorliebe für Arbeit auf theoretischer Ebene mit mehr dem Blick aufs Ganze und finden allzu detaillierte Arbeiten langweilig und ermüdend. Manchmal müssen sie jedoch Ihren Stolz überwinden und sich mit Einzelheiten beschäftigen, damit Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen. Vergessen Sie nicht, dass nicht jeder weiß, wie man Ihre Unterlagen korrekturliest (oder sonst nach Fehlern durchsucht).

A: ANPASSUNG

Ihre Arbeitskollegen würden Sie vermutlich als „angepasst“ bezeichnen, d. h. als jemand, der sich in der Regel nach den Bedürfnissen und Interessen der Gruppe richtet, der er angehört. Sie lassen normalerweise den Prioritäten Ihrer unmittelbaren Gruppe Vorrang vor Ihren eigenen Bedürfnissen, aber es gibt Situationen, in denen Ihre Bedürfnisse an erster Stelle stehen.

A1: DIENSTBEREITSCHAFT

Sie sind in der Regel der Ansicht, daß ihre Prioritäten, Agenda und der Standpunkt Ihrer unmittelbaren Gruppe wohl richtig sind. Sie nehmen vermutlich die Bedürfnisse der anderen ernster als Ihre eigenen. Entsprechend neigen Sie dazu ein fürsorglicher, gebender Mensch zu sein.

A2: HARMONIEBEDÜRFNIS

Es ist Ihnen wichtiger, harmonische Beziehungen zu anderen zu haben, als zu gewinnen, und Sie geben in einer Wettbewerbs- oder Konfliktsituation in der Regel nach, wenn Sie meinen, dass die Gruppe sonst weniger gut harmonieren oder Unstimmigkeiten haben wird.

A3: ANERKENNUNG

Wenn Lob und Anerkennung geäußert werden, kann es gut sein, dass es Ihnen unangenehm ist. In einigen Fällen finden Sie es in Ordnung, Lob anzunehmen, aber Ihre Bescheidenheit führt normalerweise dazu, dass Sie auf andere hinweisen, die genauso viel oder mehr Anerkennung verdienen.

A4: RESERVIERTHEIT

Wenn sich eine Gelegenheit ergibt, Ihre ehrliche Meinung zu äußern, tun Sie dies vermutlich auf moderate Weise. Aus diesem Grund wird vielleicht nicht deutlich, wie wichtig Ihnen eine Sache ist, auch wenn diese für Sie Gewicht hat. Manchmal wird Ihren Kollegen nicht bewußt sein, wie wichtig Ihnen eine Sache ist.

C: FESTIGUNG

Ihre allgemeine Herangehensweise an die Arbeit ist von einer starken Vorliebe für Spontaneität geprägt, einem spielenden Wechsel zwischen Prioritäten oder Aufgaben, und einer Zurückhaltung Plänen, Zeitvorgaben oder Methoden strikt zu folgen. Ihre Kollegen kennen Sie vermutlich als jemand, der mehrere Dinge parallel erledigen kann (Multi-Tasking) und so etwas wie ein Zögerer ist. Falls dieses Muster Ihnen in Bezug auf das Erreichen traditioneller Erfolge Sorge bereitet, könnten Sie in Erwägung ziehen, in einem Umfeld zu arbeiten, das Ihnen minimale Entscheidungsfreiheit oder Autonomie bei der Erledigung Ihrer Arbeit einräumt, wie z.B. beim Militär oder bei Militär-ähnlich geführten Organisationen.

C1: PERFEKTIONSTREBEN

Sie kommen gut mit nicht ganz perfekten Ergebnissen zurecht – Ihnen reicht es, wenn etwas „gut genug“ ist, und/oder Sie warten mit einem besseren Ansatz nur auf, wenn sich der alte als unzulänglich herausgestellt hat.

C2: ORGANISIERTHEIT

Ihre Kollegen kennen Sie vermutlich als jemand, der Ordnung und Organisation wenig Priorität einräumt, wobei das nicht bedeutet, dass Sie nicht hin und wieder ein gewisses Organisationstalent an den Tag legen. Wohl organisiert zu sein, ist aber kein natürlicher Zustand für Sie, und Sie müssen sich besondere Mühe geben, um die Teile Ihres Lebens gut organisiert zu halten, die Ihrer Meinung nach ordentlich und organisiert gehören.

C3: LEISTUNGSMOTIVATION

Sie haben die natürliche Tendenz, Ihr Leben nach Rollen und nicht nach Zielen einzuteilen. Das bedeutet, dass Sie zwar gern richtig gut lernen, wie man eine Sache macht, es aber nicht nötig haben, als die „Nummer Eins“ in Ihrem Bereich bekannt zu sein.

C4: KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT

Was Ihren Fokus auf die vorliegende Aufgabe angeht, so hängt es wirklich von dem Wesen und der Priorität der Aufgabe ab. Sie scheinen ein gutes Gleichgewicht zwischen Konzentration und Ablenkbarkeit an den Tag zu legen: mal guter Fokus, ohne zu unterbrechen, dann wieder mehrere Dinge gleichzeitig erledigen.

C5: METHODIK

Sie scheinen spontaner zu sein als ein Großteil der Erwerbspersonen und ziehen es vor, frei zu sein, der Notwendigkeit, dem Interesse oder Priorität des Augenblicks zu folgen, anstatt an einer Methode oder einem Plan zu haften.

2. Teil:

"Dieser Abschnitt ist in folgende Themen unterteilt: Karriere, emotionale Intelligenz, Unabhängigkeit, Führungseigenschaften, persönliche Eigenschaften, Beziehungen, Gesundheit und Sicherheit, Werte sowie Arbeitsgewohnheiten.

Die meisten dieser auslegenden Kommentare beruhen auf Vermischungen von Eigenschaften (d. h. zwei oder mehr Eigenschaften mit einer Wechselbeziehung, die das Verhalten ergeben). Einige beziehen sich jedoch auf Einzelmerkmale, sind aber in diesem Bereich aufgeführt (und nicht im 1. Teil, wo die anderen Auslegungen von Einzelmerkmalen enthalten sind), da sie sich auf ein bestimmtes, hier vorgestelltes Thema beziehen."

Karriere

"Sie erreichen Ihre höchste Leistungsfähigkeit in Situationen, die durch geringe Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit gekennzeichnet sind. Mit zunehmender Eigenständigkeit wird Ihre Leistungsfähigkeit voraussichtlich abnehmen. Sofern Sie sich nicht frühzeitig mit Computer und ähnlichen Technologien auseinandergesetzt haben, werden Sie eher als Technikscheu wahrgenommen; zögerlich in der Übernahme neuer Verantwortung in technischen bzw. Computer-Themen."

Emotionale Intelligenz

"In der Regel gehen Sie am Besten mit stressigen Situationen um, indem Sie sich entspannen und der Sache den Rücken kehren. Bei Ihnen dominieren tendenziell sogenannte negative Gefühle – Furcht, Ärger, Traurigkeit, Schuldgefühle usw. Das Schlechte daran ist, dass dies für Sie eine Quelle häufigen Leidens ist, besonders in einer stress- oder konfliktbehafteten Umgebung. Das Gute daran ist, dass Sie feine Antennen haben, emotionales Leiden besser als Andere in ihrer Umgebung zu erkennen und die Leistungen und Gefühle anderer besser einschätzen. Während Andere Unannehmlichkeiten überspielen oder sogar leugnen, entgeht Ihnen dies nicht und Ihr soziales Wahrnehmungsvermögen ist zutreffender. Sie zahlen zwar einen Preis für Ihren Realismus, da Sie stärker negative Gefühle empfinden als andere, aber Ihnen kommt eine wertvolle Rolle als „Gewissen des Unternehmens“ zu. Die ideale Stimmung für Sie ist nicht das gehobene Gefühl von Freude, Ausgelassenheit usw., das in Fernsehen und Kino so gefeiert wird, sondern eher von gedämpften Gefühlen, die sich durch Stille, Gelassenheit, Ausgeglichenheit, Ruhe, Beschaulichkeit und einer friedvollen Heiterkeit ausdrücken. Dieser bevorzugte Gemütszustand lässt sich normalerweise beim Alleinsein finden, könnte aber auch in Anwesenheit eines besonderen Freundes mit ähnlichem Temperament erreicht werden. Sie tendieren eher dazu, die nonverbalen Gesichtsausdrücke, Gesten und Bewegungen (d. h. die Körpersprache) anderer zu interpretieren. Im Allgemeinen haben Sie das Gefühl, welches Ergebnis auch immer eintritt, basiert auf Glück und dem Eingreifen einflussreicher Personen anstatt auf Ihren eigenen Anstrengungen und/oder Fähigkeiten. Dies nennt man auch im Deutschen einen "external locus of control" ausweisen."

Unabhängigkeit

"Sie ziehen es normalerweise vor, am Arbeitsplatz unabhängig, auf sich gestellt und nicht Teil einer Herde zu sein. Ihre Haltung hinsichtlich verschiedener Aspekte des Arbeitslebens deckt sich vermutlich so ziemlich mit der Ihrer Kollegen; Ihre Meinungen unterscheiden sich kaum von denen der „Herde“ und sind weder unabhängig noch ungewöhnlich."

Führungseigenschaften

Führungseigenschaft „Bedürfnis nach Stabilität“

"In Krisensituationen spüren Sie in der Regel den damit verbundenen Druck und zeigen das auch. Ihre Untergebenen werden an der Intensität Ihrer Reaktion erkennen, dass Sie menschlich sind. Eine Neigung zu Sorge, Unsicherheit und/oder Aufbrausen kann das Selbstvertrauen Ihrer Untergebenen untergraben. Lernen Sie Meditation, isometrisches Training, Tiefenatmung und Aerobics. Gehen Sie ernst mit den Stressursachen um."

Führungseigenschaft „Extraversion“

"Als moderat introvertierter Mensch könnten Sie in einer Führungsposition erfolgreich sein, die viele Schreibarbeiten erfordert. In einer sehr introvertierten Arbeitsumgebung wie Buchhaltung, IT und Ingenieurwesen wird Ihre Führungsrolle vermutlich eher akzeptiert als anderswo. Sie müssen jedoch auf Ihre natürliche Tendenz zu unzureichender Kommunikation achten, da Sie Meetings, Besprechungen und einem Managementstil gern aus dem Weg gehen, der sich durch Besuche der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz ausdrückt. Außerdem vermeiden Sie es gern, im Mittelpunkt zu stehen. Delegieren Sie die Leitung von Besprechungen auf extravertiertere Teammitglieder und kommunizieren Sie mehr schriftlich, besonders was informelle Angelegenheiten (Anerkennung, konstruktive Kritik, Erinnerungen) angeht."

Führungseigenschaft „Originalität“

"Führung erfordert meist Vision, Strategie und Veränderungsbereitschaft. Sie haben ein moderates Interesse an Vision und Strategie, so daß Sie weniger ein Visionär sind als ein Drittel der Erwerbspersonen, aber mehr an Vision und Strategie interessiert als das andere Drittel. Ihre ideale Führungsposition würde keine häufigen oder erheblichen Veränderungen erfordern bzw. eine übermäßig zeitaufwändige Beschäftigung mit Details."

Führungseigenschaft „Anpassung“

"Was die Führungsrolle angeht, so sind Sie am besten in einer freundlichen, vertrauensvollen, fördernden Umgebung, in der Teamarbeit und Zusammenarbeit im Mittelpunkt stehen. Jemand muss jedoch aufpassen, denn es kann Ihnen passieren, dass sie von Arbeitskollegen, Lieferanten oder Kunden, die konkurrenzfähiger sind und mehr Manipulation ausüben als Sie, überlistet, ausgetrickst und übervorteilt werden. Sie kämpfen nur sehr ungern und gehen Konflikten aus dem Weg. Suchen Sie sich einen Arbeitskollegen oder Berater aus, der Ihnen in Verhandlungen oder Situationen zur Seite stehen kann, bei denen Sie wissen, dass Sie sich Personen stellen müssen, die schwere Geschütze auffahren."

Führungseigenschaft „Festigung“

"Als Führungskraft sind Sie äußerst flexibel, spontan und vielseitig; Sie passen gut in eine Managementposition auf Mitarbeiterebene, bei der Sie auf eine Vielfalt sich ständig verändernder Anfragen von der Geschäftsleitung eingehen müssen. Ihnen fehlt es an Disziplin, Organisation und Ehrgeiz. Sie können hart und lange arbeiten, lassen sich aber leicht von unmittelbaren oder langfristigen Zielen ablenken. Sie können sehr gute Leistungen erbringen, wenn eine Arbeit klar strukturiert ist und Sie nur wenig eigenes Ermessen oder Autonomie haben. Ansonsten brauchen Sie einen Mitarbeiter, der Sie antreibt, damit Sie zeitliche Vorgaben erfüllen, Einzelheiten beachten, Ablenkungen vermeiden und nicht zu viel Geld ausgeben."

Führungseigenschaften "Andere Themen"

"Sie tendieren dazu, Entscheidungen vor sich herzuschieben, besonders um sicherzugehen, dass sie positive Auswirkungen auf alle davon Betroffenen haben, und um zu vermeiden, dass Sie eine Entscheidung treffen, die sich negativ auf Ihnen wichtige Menschen auswirkt. Ihr natürlicher Instinkt scheint in der Regel zu bewirken, dass Sie anderen folgen anstatt ihnen voranzugehen. Im Allgemeinen macht es Ihnen nichts aus – im Gegenteil, Sie bevorzugen es sogar –, wenn jemand anderes die Initiative ergreift und die Struktur vorgibt, Entscheidungen fällt usw."

Beziehungen

"Enge, vertraute Beziehungen mit anderen sind Ihnen wichtig. In vielen Situationen können Sie auf die eine oder andere Weise Sorge verspüren, ob Sie die Fähigkeiten, Mittel, Erfahrung usw. haben, um erfolgreich zu sein. Ermutigung und Unterstützung von anderen kann in bestimmten Situationen besonders hilfreich sein, wenn Sie sich hinsichtlich Ihrer Erfolgchancen besonders große Sorgen machen."

Arbeitsgewohnheiten

"Sie fürchten sich leicht davor, Fehler zu machen, und neigen je nach Ihrer C-Punktzahl wahrscheinlich zum Perfektionismus. Sie haben ein impulsives Wesen, das sich durch Spontaneität, Multi-Tasking, reaktive Entscheidungsfindung und leichte Ablenkbarkeit von der vorliegenden Aufgabe auszeichnet. In den meisten Situationen bevorzugen Sie Arbeiten, die sich gut strukturieren lassen – gut organisiert und so vorbereitet, dass Sie nicht ständig überlegen müssen, welcher Schritt als nächstes kommt. Sie nehmen ganz selbstverständlich die Rolle des Fehlersuchenden ein; Sie prüfen gern nach, ob und welche Probleme existieren."